

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 188.

Mittwoch den 13. August

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 21. Juli 1873.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Müller (durch Unwohlsein entschuldigt).

1655. Zu dem Gesuche des Dr. med. C. W. Müller dahier um Gestattung der Erbauung eines Hühnerstalles in seiner an der Herfaderstraße belegenen Besitzung soll beantragt werden, daß der Stall auf die im Situationsplane mit y bezeichnete Stelle errichtet werde, da die Stellung in unmittelbarer Nähe der Nachbargrenze und des Eingangs zur Nachbarbesitzung für letztere und die vorbeiführende Straße missfänglich sei.

Zu den Gesuchen:

1660. des Carl Seiz auf der Klostermühle um Gestattung der Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem vor seiner Besitzung belegenen Grundeigenthum und

1661. des Maurers Carl Ederlin von hier um Gestattung der Erbauung eines provisorischen Lagerstuppens in seiner an der Wellrig- und Hellmündstraße belegenen Hofraithe soll Willfahung unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1662. Zu dem Gesuche des Gärtners Joseph Albert Lorenz von hier um Gestattung der Erhöhung eines Stuppens um einige Fuß und Einrichtung desselben zu Wohnungen in seiner in der Bleichstraße No. 13 belegenen Hofraithe soll beantragt werden, daß dem Gesuchsteller aufgegeben werde, eine richtige Situationszeichnung, aus welcher namentlich die Stellung der Nachbargebäude zu ersehen ist, vorzulegen.

1663. Zu dem Gesuche des Vaders Theodor Schweisguth von hier um Gestattung des Umbaues seines an der Ecke der Taunus- und Querstraße belegenen Wohnhauses soll Willfahung unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden, pos. 3 jedoch ausgenommen, da in den älteren bestehenden Straßen der Stadt den Hauseigenthümern eine Auflage zur Tragung von Canalanlagen nicht zu machen sei.

1664. Desgleichen zu dem Gesuche der Frau Eduard Abler Wittve von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an der Ecke der Nero- und Querstraße und des Umbaues des daran grenzenden Wohnhauses in der Querstraße.

1665. Zu dem Gesuche des Thonwaarenfabrikanten Jacob Höppli von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an der Verbindungsstraße zwischen der Dogheimer- und Rheinstraße, sowie der Erhöhung des bestehenden Seitengebäudes soll Willfahung unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal sofort nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet.

1666. Zu dem Gesuche des Steinbauers Johann Dormann von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses im Bauquartier 4b an der Ecke der Adolfsallee und Abrechtstraße soll dasselbe und weiter beantragt werden, daß das Haus auf der Seite nach der Adolfsallee 27,30 m und das Gartengelände 18,30 m von der Mittelachse der Chaussee entfernt gestellt werde.

1667. Die Grenzregulirung in den Guranlagen zwischen dem städtischen Eigenthum und den dortigen Privatbesitzungen soll alsbald vorgenommen werden.

1668. Zu dem Gesuche des Architekten W. Kaufmann dahier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf seinem an der Parkstraße belegenen Grundstücke soll Willfahung unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen beantragt werden, daß dem Gesuchsteller aufgegeben werde, eine cementirte Schmutzwassergrube anzulegen, da in der Parkstraße ein Canal nicht vorhanden und eine Ableitung des Hausgewässers in den Rambach nicht gestattet ist und Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Parkstraße der Stadtgemeinde zurück zu vergüten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

1669. Zu dem Gesuche des G. Kreis und der Frau Kathinka Alexander dahier um Gestattung der Einleitung des Abwassers aus ihren in der unteren Friedrichstraße neu erbauten Häusern in den daselbst vorbeiziehenden städtischen Canal mittelst Steingutröhren soll Abweisung beantragt werden, da der fragliche Canal in sehr schlechtem Zustande sich befindet und demnach ganz eingehen wird; es müsse den Gesuchstellern überlassen bleiben, ihre Zweigcanäle nach dem städtischen Hauptcanal in der Friedrichstraße oder, falls dieser nicht tief genug sein sollte, nach dem in der Wilhelmstraße zu führen.

1670. Zu dem Gesuche des A. Dochnahl von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem an der Ecke der Karl- und Rheinstraße belegenen Bauplatze soll Willfahung unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal sofort nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet.

1671. Herr Stadtbaumeister Hane legt die Skizze eines Bauungsplans des Wallmühlthales vor und wird hierauf beschlossen, mit den dortigen Grundbesitzern wegen der Erweiterung des Wallmühlwegs in Unterhandlung zu treten. Die Begutachtung des Dembach'schen Baugesuches soll bis dahin ausgesetzt werden.

1672. Auf Schreiben Königlich Polizei-Direction vom 15. I. M., des Baugesuch des Dr. Ferdinand Berle (Wilhelmstraße) betr., und auf das Gesuch des z. Berle, dieselbe Angelegenheit betr., soll nach dem Antrage der Baucommission, welche eine Straßenverbindung des Marktplatzes mit der unteren Wilhelmstraße längs der evangelischen Kirche bis ungefähr oberhalb des Museums für zweckentsprechender erachtet, erwidert werden, daß der Gemeinderath keine Veranlassung habe, das Berle'sche Bauproject fernerhin zu beanstanden.

1673—1683. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1684—1687. Auf Vorlage der von Königlich Oberförsterei aufgestellten Verzeichnisse über die aus verschiedenen städtischen Walddistricten pro 1873 abgegebenen Forstnebennutzungen werden die einzelnen Preisansätze nachträglich genehmigt.

1688. Auf Bericht des Commando's der Feuerwehr vom 19. I. M., betr. den Verkauf von 100 Stück Feuerreimere an die Stadt-

gemeinde Dillenburg zu dem Preise von 10 Sgr. per Stück wird die Genehmigung zu diesem Verlaufe erteilt.

1689. Die am 21. I. M. abgehaltene Versteigerung der 2. Aleschur im Rathhausgarten wird auf den Erlös von 1 Thlr. genehmigt.

1690. Auf den mit Schreiben Königlich Polizei-Direction vom 8. I. M. zur Kenntnissnahme hierher mitgetheilten Bericht des Hrn. Polizei-Commissärs, die Straßenbenennungsschilde und Hausnummern betr., wird beschlossen, an der Hand des neuen Adressbuches durch einen Bauaufseher von Straße zu Straße und von Haus zu Haus ein genaues Verzeichniß aller fehlenden und unleserlichen oder schlecht geschriebenen Hausnummern und Straßenschilder behufs Vornahme der nöthigen Ergänzungen aufnehmen zu lassen, auf die von dem Hrn. Polizei-Commissär vorgeschlagene Aenderung der Straßenschilder und Hausnummern aber nicht einzugehen.

1691. Das Gesuch der Frl. Ottilie Schmidt von hier, worin dieselbe bittet, von einer Pflasterung der Sonnenbergerstraße absehen zu wollen, wird abgelehnt.

1692. Auf Schreiben des Hrn. Schulinspectors Rectors Polad vom 21. I. M., die Schulneubauten betr., wird in Uebereinstimmung mit den Vorschlägen der städtischen Schuldeputation beschlossen:

- 1) von einem Neubau für die Vorbereitungsschule vorerst ganz abzusehen, dagegen das Marktschulgebäude, sobald es disponibel sein wird und soweit es erforderlich ist, für die Zwecke der Vorschule zu bestimmen und
- 2) damit die Marktschule die gedachte Verwendung finden kann, ein neues Mittelschulgebäude im südwestlichen Stadttheile an der verlängerten Rheinstraße zu erbauen und diesen Bau wozüglich noch vor der projectirten Elementarschule, mindestens gleichzeitig mit derselben in Angriff zu nehmen.

In den Herren Bürgermeister Coulin und Vorstehern Dr. Schirm und Schmidt wird eine Commission bestellt, welche eine geeignete Baustelle für das Mittelschulgebäude auswählen soll.

1693. Der mit Marginalverfügung Königlich Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten, vom 18. I. M. zur vorläufigen Kenntnissnahme hierher mitgetheilte Erlaß des Königl. Finanzministeriums, Abtheilung für Domänen und Forsten, zu Berlin vom 11. I. Mts., wonach die Allerhöchste Genehmigung zur freihändigen Veräußerung des Domänen-Grundstücks „am Dohheimerpfad“ der Gemarkung Wiesbaden, No. 6009 des Lagerbuchs von 0,249 Hectar Flächeninhalt, an die Stadtgemeinde Wiesbaden zur Erbauung eines Schulhauses für den gebotenen Kaufpreis von 13,140 Thaler 18 Sgr. mittelst der nächsten betreffenden Quartal-Veräußerungs-Nachweisung erbeten werden und wegen Ausführung der Veräußerung i. Z. weitere Verfügung ergehen wird, gelangt zur Kenntniss der Versammlung.

1695. Die Eingabe mehrerer Anwohner des Franz- und Kochbrunnenplatzes, betreffend die Herstellung von Asphalt- statt gepflasterten Trottoirs daselbst wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1696. Das Gesuch der Hauseigentümer der rechten Seite der verlängerten Oranienstraße um Herstellung eines Asphalt- statt eines gepflasterten Trottoirs daselbst gegen Uebnahme der entstehenden Kosten ihrerseits wird genehmigt. (Schluß folgt.)

Bekanntmachung.

Ortsbriefbestellung in Berlin.

Behufs weiterer Verbesserung und Beschleunigung der Ortsbriefbestellung in Berlin wird der Stadtpostbezirk von Berlin fortan in 9 Bezirke, nämlich in einen mittleren Bezirk, welcher die in unmittelbarer Nähe des Stadtpostamtes in der Königstraße belegenen Straßen umfaßt, und in 8 sich um ersteren gruppierende Bezirke eingetheilt.

Dieselben erhalten die Bezeichnung:

C. (Central), N. (Nord), N. O. (Nordost), O. (Ost), S. O. (Südost), S. (Süd), S. W. (Südwest), W. (West), N. W. (Nordwest).

Durch diese Einteilung soll nach und nach ermöglicht werden, die auf den Eisenbahnen eintreffenden Briefpostsendungen den einzelnen Bestellsrevieren ohne Verührung der Central-Postanstalt zuzuführen und dadurch die Briefbestellung wesentlich zu beschleunigen.

Ueber die zu den einzelnen neun Bezirken gehörigen Straßen und Plätze ist ein Verzeichniß aufgestellt worden, welches bei jeder Postanstalt zur Einsicht ausgehängt ist.

Damit die Briefe zc. schon vor der Ankunft auf den Bahnhöfen jenen Bezirken fortirt werden können, ist erforderlich, daß von den Absendern auf den Adressen hinter dem Ortsnamen die abgekürzte Bezeichnung des betreffenden Postbezirks angegeben wird. Die Adresse würde beispielsweise zu lauten haben:

Herrn Adolph Müller
in

Berlin N. W.
Albrechtstraße No. 6 III. Tr.

Die Wohnungsangabe darf nicht fortbleiben, auch wenn der Ort angegeben ist.

Indem das General-Postamt an die Absender der nach Berlin bestimmten Correspondenz das Ersuchen richtet, im Interesse der beschleunigten Beförderung derselben die Angabe des Postbezirks, in welchem sich die Wohnung des Adressaten befindet, auf der Adresse nicht zu unterlassen, wird zur Förderung der Briefempfänger in Berlin bemerkt, daß die Maßregel um so leichter Eingang finden und um so erfolgreicher wirken wird, je mehr die Einwohner Berlins deren Durchführung sich selbst angelegen sein lassen, indem sie ihrer abgehenden Correspondenz beim Datum dem Ortsnamen „Berlin“ abgekürzte Bezeichnung des betreffenden Postbezirks regelmäßig hinzusetzen. Berlin, den 25. Juli 1873. Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß von dem Herrn Reichsanzler für die an Reichs-Civil-Verhöre, Militärrichter, Marine-Verhöre, sowie an unmittelbare Staatsbehörden gerichteten Gesuche der Invaliden vom Feldwebel abwärts die Portokosten zugestanden worden ist.

Wiesbaden, 9. August 1873. Der Königl. Polizei-Direction v. Strauß.

Bekanntmachung.

Wegen der behufs Neupflasterung der Sonnenbergerstraße zu nehmenden Arbeiten wird diese Straße von der Taunusstraße gegenüber dem Gursaal bis auf Weiteres gesperrt.

Das die Sonnenbergerstraße benutzende Fuhrwerk hat für die Zeit dieser Sperrung seinen Weg zwischen den Cascaden und alten Colonnade hindurch über die Rampe vor dem Gursaal, der Sonnenbergerstraße und ev. umgekehrt zu nehmen.

Wiesbaden, 11. August 1873. Der Königl. Polizei-Direction v. Strauß.

Gefunden ein Taschentuch und ein Aermel.

Wiesbaden, 12. August 1873. Der Königl. Polizei-Direction v. Strauß.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. August I. Z. Vormittags 10 Uhr werden die Locale des hiesigen Amtsgerichts, Zimmer No. 22, die dem Pfl. Besier II. von Dohheim gehörigen, in dasiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit einem Garten beim Hause, 5 Aedern und 3 Wiesen, zum Verkauf tarirt zu 1590 fl., öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1873.

38

Königliches Amtsgericht I

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M. Vormittags 9 Uhr wollen die Herren der Fräulein Christiane Schellenberg von hier die zu der Nachlaß gehörigen Mobilien, als: Ein Sopha mit sechs Sitzkissen, Tische, Kleider- und Consol-Schränke, eine Bettstelle mit Sprungrahme, Bettwerk, Decken, Spiegel, Weißzeug, silberne Löffel, Gabeln, Glas, Porzellan und sonstige Haus- und Küchengeräthe in dem Hause Mauergasse 2 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. August 1873. Der 2te Bürgermeister Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. August I. Z. Nachmittags 3 Uhr will der Joseph Böhr von Ems folgende Immobilien, als:

- 1) No. 2460 des Stodbuch 3 Ruthen 5 Schuh ein zweistöckiges Wohnhaus 20' lang 25' tief und Hofraum, belegen der Häfnergasse zwischen Wilhelm Frenz und Carl Böhmer
- 2) No. 148 der Zumeßung 55 Ruthen 59 Schuh Acker „Wolke“

bruch" 2r Gewann zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden
und Georg Wilhelm Jacob,
dem Rathhaussaale dahier versteigern lassen.
Wiesbaden, den 6. August 1873. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Die bei Vergrößerung der Mittelschule in der Lehrstraße erforder-
liche Lärncharbeit, Schlosserarbeit und Glaserarbeit soll im Sub-
missionswege vergeben werden.
Hierauf Reflectirende wollen ihre versiegelten Offerten bis zum
13. August Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten
einreichen, woselbst auch die Kostenanschläge und Bedingungen zur
Sicht offen liegen.
Wiesbaden, 12. August 1873. Der Stadtbaumeister.
Hane.

Bekanntmachung.

Die Lieferung (Brechen und Anfahren) von 400 Cubit-Meter
Schuttsteinen für die **Bleichstraße, Frankenstraße** und
Balkenstrasse wird hiermit zur Submission ausgeschrieben
und sind Offerten bis zum 18. August Mittags 12 Uhr beim Ge-
meinderath einzureichen. Die Bedingungen liegen im Bureau des
königlichen Ingenieurs im Rathhause, Zimmer No. 28, von 8 bis
12 Uhr zur Einsicht aus.
Wiesbaden, 12. August 1873. Der Stadtbaumeister.
Hane.

Feuerwehr.

In der Führer-Versammlung am 8. d. Mts. wurde beschlossen,
der Einladung zu dem am 24. August c. in Mainz abzuhaltenden
6. Hessischen Feuerwehrtage Folge zu leisten und werden
die hiesigen Feuerwehrleute, welche sich an dem Besuche betheiligen
wollen, ersucht, sich bei dem Unterzeichneten oder ihren Führern bis
zum 17. d. Mts. anzumelden.

Program:

Vormittags 9 Uhr: Empfang der Gäste, 9 $\frac{1}{4}$ Uhr: Begrüßung der
Gäste in der Festhalle, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr: Frühstück in der Festhalle,
11 Uhr: Uebung der Mainzer Feuerwehr.
Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bankett, 5 Uhr: Delegirtenversammlung.
Abends 8 Uhr: Vocal- und Instrumental-Concert.
Wiesbaden, 9. August 1873. Der Brand-Director.
Scheurer.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 13. August c., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
BALL im großen Saale.

Städtische Cur-Direction.

F. Heyl.

Um den hier weilenden Curgästen die Theilnahme an diesem
Balle zu erleichtern, ist auf vielseitigen Wunsch für heute den
Inhabern der Jahres-, Curtax- und Saison-Curtax-Karten der
Besuch desselben im Gesellschafts-Anzug gestattet.
Der Eintritt in den Ball-Saal findet nur auf der Vorderseite
durch das Haupt-Portal statt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden
Mittwoch den 13. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:
Eine Wanduhr,
eine Nähmaschine,
ein Kanape
versteigert werden.
Wiesbaden, den 29. Juli 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom

7. Juli d. J. wird Mittwoch den 13. August l. J. Nachmittags
3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Wagen versteigert werden.
Wiesbaden, den 3. August 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

58

Zufolge Auftrags königlichen Verwaltungsamts dahier werden
Donnerstag den 14. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wegen rück-
ständiger ist. Cultussteuer lter Rate pro 1873: Sechs Kommoden,
ein Küchenschrank, ein Tisch, ein Spiegel, eine Haut Sohlleder, eine
Taschenuhr und zwei Zuchröde im Rathhause versteigert werden.
58 Ruppert, Executor.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden
Mittwoch den 13. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen
Rathhause ein Kanape und eine Kommode versteigert werden.
Wiesbaden, den 12. August 1873. Der Gerichts-Executor.
Rüder.

58

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königl. Amtsgerichts dahier vom 24. Juli
d. J. wird Samstag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathhause eine Kommode versteigert werden.
Wiesbaden, den 8. August 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

58

Notizen.

Heute Mittwoch den 13. August, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung verschiedener Mobiliargegenstände, Küchengeräth u., in der
Villa Kuhlleben, Elisabethenstraße. (S. heut. Bl.)
Versteigerung der zu dem Nachlasse der Frau Steuerrath Bigelius Bwe.
gehörigen gut erhaltenen Kuchbaum-Möbel u., in dem Hause Adolph-
straße 10 dahier. (S. Tabl. 187.)

Möbel-Versteigerung

in der Villa „Kuhlleben“ (Elisabethenstraße).

Mittwoch den 13. August, Vormittags 9 Uhr
anfangend, läßt Herr Hofmann Abreise halber ein **Kanape**,
2 Sessel und 6 Stühle, 4 vollständige Betten mit Sprungrahmen
und Kopfaarmatrassen, mehrere Spiegel mit Goldrahmen, Kleider-
schränke, Waschtische, Waschkommoden mit Marmorplatten, ein
Ledersopha, 12 Rohrstühle, ein Mahagonitisch, Gallerien mit Vor-
hängen, Teppiche, Etageres, Küchengeräth u. s. w. öffentlich gegen
gleich baare Zahlung versteigern.

552

Ferdinand Müller, Auctionator.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 14. August Vormittags 9 Uhr werden hinter
dem Fischer'schen Hause im Gartenfeld Schreiner-,
Zimmer-, Glaser-, Dachdecker- u. Holz-, circa
3000 Borde, 3-, 4-, 5- und 6blattige, sowie 10- und
20-schuhige 1 $\frac{1}{2}$ - und 2-zöllige Diele, 7-800 Latten
gegen gleich baare Zahlung versteigert.

552

F. Müller, Auctionator.

 **Getragene Kleider** von Knaben und Mädchen
jeglichen Alters, besonders auch Schuhe und Stiefel
erbittet sich für Arme vertrauensvoll **Schwester Pauline**
im Paulinenstift. 13154

Ein noch sehr wenig gebrauchter kupferner Kessel ist zu ver-
kaufen Schillerplatz 3 Parterre. 13188

Ein **Chaislong** und ein **Kanape** zu verkaufen bei
13183 Tapeziret Weis, Friedrichstraße 19.

Zwei neue einthürige **Kleiderschränke** zum **Ab schlagen**
sind billig zu verkaufen Schwabacherstraße 37, 2 Tr. h. 13184

Fünf bis sechs Karren **auter Dung** sind zu verkaufen. Nah.
Schillerplatz 2. 13179

Ankauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen
Herren- und Damenkleidern bei
246 Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 17. August von Morgens 6 Uhr bis Abends ist der Eintrittspreis auf

12 Kreuzer per Person ermäßigt.

Nachmittags 4 Uhr **Concert** vom **Musik-Corps** des **Infanterie-Regiments No. 81.**

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unsere zuletzt von Herrn **Joh. Schmitt** in Wiesbaden verwaltete Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend an Herrn **Franz Strasburger** in Wiesbaden übertragen haben.

Leipzig, 1. August 1873.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung empfiehlt der Unterzeichnete die

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,
gegründet im Jahre 1819,

zur Uebernahme von Versicherungen auf **Gebäude**, soweit dies gesetzlich gestattet ist, **Mobiliar** aller Art, **Waaren**, Maschinen und Gegenstände der Landwirtschaft zu den billigen Prämien und lokalsten Bedingungen.

Bedingungen und Antrag-Formulare werden unentgeltlich verabreicht, wie überhaupt alles Nähere durch

Franz Strasburger,

Haupt-Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt
in Wiesbaden, Rheinstraße 52.
12436

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,
im Jahre 1830 auf Gegenseitigkeit gegründet.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Herrn **Franz Strasburger** eine Haupt-Agentur obiger Gesellschaft für Wiesbaden und Umgegend übertragen worden ist.

Leipzig, den 29. Juli 1873.

Das Directorium.

Die obige Gesellschaft, welche sich ebenso sehr durch prompte Auszahlung der bei ihr versicherten Capitalien als durch Billigkeit und durch ihre vorteilhaften, den Beistritt erleichternden Versicherungsbedingungen empfiehlt, übernimmt Versicherungen von 100 bis 20,000 Thlr. und gewährt an bei ihr versicherte Personen zur Bestellung von Cautionen oder gegen Abtretung derselben unter mäßigen Bedingungen Darlehen bis zu vier Fünftel der versicherten Summe.

Vermögensbestand Ende Juni 1873 . . . 4,510,000 Thlr.

Versicherungsbestand 19,763 Pers. vers. mit 26,228,880 Thlr.

Sämmtliche Ueberschüsse werden den Versicherten unterstützt zurückerstattet.

Dividende für 1873: 33 Prozent.

1874: 34

Die Aufnahme erfolgt kostenfrei. Zur Vermittelung derselben, sowie zur Ertheilung näherer Auskunft empfiehlt sich

12439 **Franz Strasburger,** Rheinstraße 52.

Neue Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschränke, Kommoden, Bettstellen und Matratzen, Rohr- und Strohstühle, Kanape's und Spiegel, ovale und viereckige Tische, empfiehlt billigst **Fr. Haberstock,** Maurermeisterplatz 4. 4206

Wellrichstraße 17 a sind nutzbaum-laderte Bettstellen und ein ladirter Nachttisch billig zu verkaufen. 13124

Friedrichstraße 30 ist eine **Grube Dung** unentgeltlich abzuholen. 12625

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4
Barterre,

empfehlte ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohstühlen, Wiener Stühlen, Lädenstühlen, Tabourets** u. s. w. **Bestellungen** auf große Lieferungen Wiener Stühle werden schnellstens besorgt.

Die **Brennholz-Handlung** von **Jacob Weigand** Friedrichstraße 28, liefert **trockenes Buchen- und Kiefern Scheitholz**, geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen als auch zum Anzünden, in jedem Quantum franco ins Haus. 13029

Backsteine.

circa 15,000 Stück (gute Mantelsteine), zu verkaufen. Näheres 13029

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Frischen **Himbeeren-saft** in Flaschen, wie im Anbruch empfangen, billigst **A. Cratz,** Langgasse 29. 13030

Eine Villa

in hoher Lage und mit freier Aussicht, nicht über 40,000 fl. an Wert oder ein in den äußeren Stadttheilen Wiesbadens gelegenes Haus wird zum October zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Gest. Offerten unter M. K. mit Preisangabe sind an die Expedition d. Bl. richten. 13031

Ein **Haus mit Garten** ist wegen Wohnortsveränderung einer Anzahlung von 4000 fl. zu verkaufen. Adressen unter N. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13032

Ein kleines **Haus** im Preise von 8—10,000 fl. wird bei Anzahlung von 1000 fl. zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 13033

Ein **Haus**, für Wirtschaft- und Restaurationsbetrieb geeignet und sehr gut gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 13034

Das **Haus Adolphsallee 1** ist zu verkaufen. Näheres durch Barterre. 13035

Billig zu verkaufen:

Mehrere neue und gebrauchte ein- und zweispännige **Droschken mit Vorderdeck**, sowie ein **Omnibus** für 9 Personen, bei **J. Dorfelder, Sattler,** untere Friedrichstraße 8. 13226

Ein **zweispänniges Kinderwägelchen** (Chaischen) ist zu verkaufen bei **Herrn Haack, Buchbinder,** Webergasse 24 im Hofe. 13207

Ein neuer feuerfester **Geldschrank**, ein Schlaffsofa und ein schwarz-weiß-rothe Fahne mit Stange zu verkaufen Helmenstraße No. 25, 1 Treppe hoch. 13208

Ein noch fast neues **Thor**, auch geeignet zu einem Remisencar ist sehr billig zu verkaufen Röderstraße 26a. 13209

Ein zweirädriges **Ziehkarrenchen** zu verkaufen bei **Philipp Rücker,** Langgasse 23. 13100

Goldgasse 9 im Hinterhaus ist ein gebrauchter **Schmiedebalg** zu verkaufen. 13101

Ein **älterer Flügel** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 13200

Soeben erschien in dem unterzeichneten Verlag:

Frankfurter Effectenbuch.

Berechnung

der an der Frankfurter Börse gehandelten
Effecten nebst Notizen für die Arbitrage.

Von Dr. H. Portmann.

Preis 24 Sgr. = 1 fl. 24 kr.

Frankfurt a. M.

Zimmer'sche Buchhandlung.

Vorräthig in der

Buchhandlung von **Edmund Rodrian,**
Langgasse 27.

Sollte noch Jemand eine Forderung an mich zu machen haben,
so bitte ich die desfalligen Rechnungen binnen 6 Tagen bei mir
einzureichen. Indem ich von hier weggiehe, werde ich nach Verlauf
der vorgeschriebenen Zeit für Nichts mehr haften.

13186 **N. Krause,** Oberkellner, Friedrichstraße 8, Hinterh.

Pferch-Versteigerung.

Heute **Mittwoch Abends 9 Uhr** findet die Versteigerung
des **Pferchs** im Locale der **Frau Kimmel Wwe.,** Neugasse 3,
statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft eingeladen werden.

13230

Der Vorstand.

Bertina'sche Schreibschule, Faulbrunnenstraße 1.

Donnerstag den 14. c. beginnt ein neuer **16-stündiger**
Schreiblehrkursus, wozu **Herren und Damen** freundlichst
eingeladen werden.

Proben liegen zur Einsicht offen.

13220

Meine Wohnung befindet sich **Kirchhofsgasse 14, 1. Etage.**
13217 **Frau Zilles.**

Gummi-Betteinlagen,

„ **Schürzen für Damen und Kinder**

empfehlen

131

Bümmcher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft ein Schiff mit **prima Fettschrot** in
Biedrich für mich ein, worauf Aufträge entgegennehme.

13223

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

nur von den vorzüglichsten Zechen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Ziegelskohlen etc., en detail und
waggonweise, Brennholz, Feueranmachholz etc. liefert zu jeder Zeit
schnell und preiswürdig

Friedrich Leimer, Holz- und Kohlenhandlung,

Hellmündstraße 7 und Feldstraße 11.

6065

Landhaus.

Ein massiv gebautes, frei und sehr gesund gelegenes Landhaus
mit schönster Fernsicht und einem ca. hundert Ruthen haltenden
Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl.

13218

Restaurant Poths.

Von heute an: Vorzügliches **Wilsener Ex-
port,** sowie **gutes Wiener Bier** und **reine**
Weine.

13189



Markt 7.

413

Frisch eingetroffen:

Sehr schöne Seezungen I. Qual., billigt. **Frischer**
Steinbutt, **ächter Rheinsalm** I. Qual., ganz **frische**
Dachforellen, **Aeschen** (sehr fein), **lebende Rheinhechte**
in Stücken von 1—9 Pfund, **lebende Karpfen,** **lebende Schleien,**
lebende Aale, **Suppen- und Siedkrebse,** sowie **größte**
Oderkrebse, **neue holländ. Voll-Haringe** und **Bergen**
op **Booner-Sardellen** etc.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

511

Frisch eingetroffen: **ächter Rheinsalm** I. Qualität, **Stein-**
butt, **Larbutt,** **Seezungen** (Soles), sehr **frische Schollen** (zum Baden),
Selgoländer Schellfische (lebend frisch), **Rheinhechte,**
Aale, **Karpfen,** **Schleien,** sehr **schöne Flußkrebse** in allen
Größen. Im Laufe des Tages treffen ein: Die so beliebten
Renken, **Föllchen** (Fera), **Maräne** (Forellenarten und
ausgezeichnet zum Baden).

Haupt-Depot bei **Friedr. Aug. Achenbach** in Mainz.

Condensirte Milch

der **Anglo-Swiss condensed Milk Comp.** in Cham
(Schweiz).

Höchste Auszeichnung auf allen Ausstellungen. Einzig empfohlen
von Professor v. Liebig. Verkauf à 11 Sgr. oder 39 kr. per Büchse bei
A. Schirg. **Carl Acker.** **A. Schirmer.**
Wilhelm Dietz. **Aug. Engel.** **L. Stahl.**
Fr. Eisenmenger. **A. Cratz.** **J. Flohr.**
J. Gottschalk. **A. Brunnenwasser.** **Conditor**
Momberger. **A. Seyberth** (Adler-Hypothek).
J. C. Keiper. **G. Bücher jun.** **Chr. Wolf.**
H. Wald. **Carl Glücklich.** **F. A. Müller.**
Franz Blank, vorm. **C. W. Schmidt.** **Oscar**
Bierwirth, **Kirchgasse.** **A. Kirschbaum.** **H.**
Burkhardt.

4605

Ohne Geld

ist eine Anweisung franco gegen Retourmarken zu beziehen, wie alle

Sautauschläge

(Miteffer, Finnen etc.) auf natürlichem Wege zu besettigen.

Cosmetische Fabrik Planegg

456

(Bayern).

Frankfurter Pferdemarkt-Loose,

à 1 Thaler,



zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

Alte Delgemälde, antikes Porzellan, **alte Holz- und**
Elfenbeinschnitzereien, **Emaillen,** **heraldische Gegen-**
stände werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei
6634 **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 6.

Ein guter **Fisch,** 113 Ctm. breit, 245 Ctm. lang, ist zu ver-
kaufen Nerostraße 3.

13229

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius, Mainz,
Sonnengäßchen 3,

empfehlen ihre Magazine in allen Holz- und Polstermöbel etc.,
liefert solche auf Bestellung und garantirt für deren Güte. 10419

Ruhrer

Ofen-, Ruß- & Stückfohlen

sind frisch zu beziehen bei

A. Schneider,

Dohheimerstraße 24.

6614

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
208 **W. Gail, Dohheimerstraße 29a.**

Diele, Borde,

Latten und Schallerbäume empfiehlt

575

August Koch, Mühlgasse 4.

Cement und Binger Kalk

empfehlen

Jos. Berberich. 387

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vor-
rätig bei **Karl Eichelsheim, Tape-
zirer, Wellritzstraße 12.** 6602

Möbel-Gestelle

wieder vorrätig Geisbergstraße 18a.

11541

Schuh- und Stiefel-Lager

Römerberg 1, von L. Schramm, Römerberg 1,
empfehlen alle Arten selbstverfertiger Schuhe und Stiefel in
großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werden schnell
und pünktlich besorgt. 6619

Wasserichte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen
empfehlen billigt

6601

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

**Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz
No. 7,**

empfehlen sich im Vertilgen allen Ungeziefers.

388

Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben bei
8137 **Vogel, Castellstraße.**

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei

Ferdinand Müller, Hochstraße 29. 551

Ein zweithür. **Kleiderschrank** und 4 tann. Bettstellen (franz.
Art) sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 1. 11964

Ein gut gebautes **Landhaus** mittlerer Größe mit 52 Ruthen
Barten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586

Eine **Decimalwaage** von 10 Ctr. Tragkraft zu verkaufen
Marktstraße 26 im Laden. 12513

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbesteck**, Tisch-
geräthe, **Thee- und Kaffee-Services**, Leuchter u. dgl., auf elektro-
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8 d,

Repräsentant von Christofle & Co. in Paris u. Carlsruhe

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald in Köln,**

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Haus-
mittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Hals-
übel etc. bewähren, sind nur allein zu haben das ganze Paket zu
14 fr., das halbe Paket zu 7 fr. bei

276

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.

Zahnmittel der Welt!

Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes
Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahn-
schmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Nieder-
lage für Wiesbaden bei Herrn **W. Victor, Markt-
straße 38.** 75

Zur gefälligen Beachtung.

Den Herren **Baumeistern, Bauunter-
nehmern, Sandwerksstand**, sowie einem
geehrten **Publikum** erlaube ich mein

**Eisen-, Messing- &
Stahlwaaren - Magazin**

en gros et en détail

bestens zu empfehlen. Ich unterhalte mein Lager
stets mit allen möglichen **Haus-, Küchen-,
Acker- und Baugeräthschaften** und ver-
kaufe unter billigster Berechnung.

Wiesbaden, im März 1873.

Abraham Stein,

6615

Kirchgasse 8.

Preislisten und Zeichnungen
stehen gerne zu Diensten.

Langgasse 21.

Langgasse 21.

Karl Kögel,

Stuhlmacher,

empfehlen sein Lager selbstverfertiger Waaren aller Art
als: **Stroh- und Rohrühle** zu billigen, aber festen Preisen.

Ein **Stich-Schreibpult**, zweckmäßig eingerichtet, ist billig
zu verkaufen bei **Ladire Schnäcker, Mauergasse 2.** 12640

Ein **Flügel**, gut erhalten, ist zu verkaufen.
Näh. kl. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2000

Zu verkaufen

Araber-Schimmel, leichte Race, fein geritten und gefahren. Preis 250 fl. Näheres Expedition. 13155

Verloren

Am 11. d. M. gegen Abend ein **gewundenes, goldenes Armband** mit eingraviertem Datum in der inneren Fläche. Gegen Belohnung abzugeben bei der Expedition d. Bl. 13219

Am Sonntag Morgen wurde von der Hochstraße bis zum Rietberg und dem Feldweg nach der Blindenanstalt eine **Schere** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Hochstraße 4. 13237

Mein **braunes Spitzhündchen**, auf den Namen „Spitz“ hörend, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. **Karl Faust.** 13212

Ein **rother Spitzhund** (ohne Halsband) hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Rheinstraße 18, 1 Treppe hoch. Vor Anlauf wird gewarnt. 13244

Ein **weißer Hühnerhund** mit braunem Flecken hat sich auf dem Wege von Hofheim bis Viebrich verlaufen. Wer denselben „Hotel Belle-vue“ in Viebrich bei v. R. abgibt, erhält eine sehr gute Belohnung. 13160

Eine **gelbe Dogge** zugefahren. Näh. Expedition. 13171

Es wird sogleich eine Person zum Rehren der Gasse gesucht und wird unter Umständen dagegen freie Wohnung im Hause gewährt. Näheres in der Expedition d. Bl. 13221

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern geübt ist, sucht Beschäftigung. Näh. Steingasse 20, Hinterh. 2 St. 13177

Zwei Mädchen suchen Monatsstellen für Nachmittags. Näheres Hochstraße 2 Parterre rechts von 10—1 Uhr Nachmittags. 13165

Eine tüchtige Waschfrau wird gegen hohen Lohn auf gleich gesucht. Näh. Expedition. 13205

Ein Bügelmädchen sucht einige Privatkunden oder Beschäftigung bei Waschleuten. Näheres Bleichstraße 23 im Hinterhaus. 1:200

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Ellenbogengasse 5. 13216

Ein Bügelmädchen gesucht Römerberg 33. 13211

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Ellenbogengasse 5. 13210

Eine Kleidermacherin wünscht außer dem Hause Beschäftigung und bringt auf Verlangen eine Nähmaschine mit. Näheres Kirchgasse 25, 2 St. h., bei J. Thiele. 13225

Une jeune anglaise de bonne famille, parlant bien le français, désirerait entrer auprès de jeunes enfants, comme bonne ou comme dame de compagnie. S'adresser de l'expédition de cette feuille. 13235

Adlerstraße 19a wird ein Mädchen gesucht. 13203

Ein junges, gebildetes Mädchen (Tochter eines auswärtigen Beamten), mit Pensionsbildung und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, gegenwärtig bei Kindern, sucht zum 1. October eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. N. Exp. 13175

Ein **ordentliches Mädchen**, welches nähen, bügeln und waschen kann, wird zu einem Kinde gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Elisabethenstraße 2, Bel-Etage. 12679

Ein braves Dienstmädchen, das Hausarbeit versteht, auf den 1. September gesucht. Näh. Elisabethenstraße 2, Eingang Röderstraße, 2 Stiegen hoch. 13173

Herrschaften kann jederzeit gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen werden durch F. Vird, Mühlgasse 1. 13180

Köchinnen, Haus- Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen sogleich gesucht durch F. Vird, Mühlgasse 1. 13182

Ein junges, anständiges Mädchen, welches gut Weißzeug nähen, was bügeln kann, sowie französisch spricht, sucht Stelle als Bonne, um mit nach Frankreich oder England zu reisen. Näheres durch F. Vird, Mühlgasse 1. 13181

Kirchgasse 14 wird ein Dienstmädchen gesucht. 13233

Gesucht wird sofort ein braves, reinliches Dienstmädchen zu einer kleinen Familie. Näh. Langgasse 19, 3. St. 13198

Es wird ein einfaches, solides Mädchen gesucht, welches in der Hausarbeit gründlich erfahren ist. Baldiger Eintritt ist erwünscht. Näheres Schützenhofstraße 2. 13202

Ein anständiges Hausmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Webergasse 7. 12926

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich einen Schenkdiens. Näh. bei Karl Schilling in Mosbach, Gaugasse, im Hause des Herrn Kaufmann Vird. 13228

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird für nach Frankfurt gesucht. Näh. Moritzstraße 36 Parterre. 13222

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Geisbergstraße 16b. 13224

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches serviren und gut nähen kann, wird als Zimmermädchen für auswärts gesucht durch A. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres große Burgstraße 6, 1. Stock rechts. 12924

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Mainzerstraße 24. 13239

Mädchen finden Stellen für gleich und später durch Ritter, Mauergasse 2. 13227

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Eintritt nach Wunsch. Näheres Wilhelmstraße 2. 13238

Mehrere Herrschaftsköchinnen, Gouvernante, Bonne und Kammerjungfer, welche französisch sprechen, suchen Stellen, sowie brave Haus- und Küchenmädchen ges. durch F. Wintermeyer, Häfnerg. 5. 13234

Ein anständiges Mädchen oder Frau wird zur Aushilfe gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 13251

Ein Küferbursche gesucht Kranzplatz 10. 13242

Ein gewandter, junger Hausbursche sucht Stelle durch Ritter, Mauergasse 2. 13227

Ein Junge von 14 bis 16 Jahren wird als Hausbursche gesucht von Emil Bernhardt, Hoffpengl. 13153

3 bis 4 gute Maurer werden zu 2 fl. pro Tag und 3 fleißige Tagelöhner gegen hohen Lohn sofort gesucht bei Maurermeister Fr. Frees in Sonnenberg. 13163

Ein Mann sucht Stelle als Ausläufer, Diener u. Näheres in der Expedition d. Bl. 13161

Ein verheiratheter, junger Mann, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle als Schreiber oder Magaziner. Näh. Exped. 13158

Ein Kellner sogleich gesucht Taunusstraße 12. 13152

Ein junger Mann für beständige Arbeit gesucht Schulberg 2. 13162

Tüchtige Maurergefellen und Tagelöhner finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näh. bei Carl Müller, kleine Schwalbacherstraße 7. 13194

Zwei Glasergehulsen (Stückarbeiter) gesucht Webergasse 45. 13191

Ein tüchtiger Fuhrknecht gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13192

8—10,000 fl. werden gegen hypothetische Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13187

2583 fl. Vormundschaftsgelder gegen doppelte Sicherheit auszu-leihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13231

Eine Wohnung in guter Lage, Parterre oder 1. Stock, mit Stallung, wird auf 1. October zu mietthen gesucht. N. E. 13246

Bleichstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Waschküche u. s. w. auf 1. October zu vermietthen. 13166

Dogheimerstraße 3 ist der Seitenbau ganz oder getheilt an eine stille Familie auf den 1. October zu vermietthen. Näheres im Vorderhaus 2. Stock. 13176

Dogheimerstraße 46 ist eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermietthen. Näheres Dogheimerstraße 29a. 13240

Feldstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern nebst Küche, auf 1. October zu vermieten. 13236
 Friedrichstraße 40 Parterre ist ein möbirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 13214
 Helenenstraße 18 ist ein möbirtes Zimmer und eine unmöbirtete Mansarde auf den 1. September zu vermieten. 13168
 Hochstraße 20 bei Schlosser Tremus ist ein schön möbirtes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 13201
 Kirchgasse 22a ist der 3. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 13190
 Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 571
 Saalgasse 30 ist ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 13197
 Taunusstraße Hochparterre sind 2 schöne, möbirtete Zimmer mit Pianino für 5 Thaler wöchentlich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11534
 Wilhelmstraße 8 ist der gut möbirtete dritte Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt sogleich auf längere Zeit zu vermieten. 13245
 In nächster Nähe mehrerer städtischen Bureaux ist ein schönes Zimmer an einen Beamten zu vermieten. Näh. Exped. 13157
 Ein nur solides Mädchen kann Antheil an einem Zimmer nebst Bett allein haben Mauerstraße 2, 3 St. h. rechts. 13156
 Ein möbirtes Zimmer zu vermieten Schulgasse 4, Hinterh. 13213
 In Sonnenberg, Schachstraße 166, sind 2 elegant möbirtete Zimmer sofort zu vermieten. Näheres in der Vel-Etage. 13193

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Häfnergasse 9, 2. Stock. 13172
 Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Hirschgraben 6. 13164
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schulgasse 8, 2. Stock. 13159
 Zwei reinliche Arbeiter finden Logis Nerostraße 13, Hth. 13178
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Nerostraße 16. 13159

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir hierdurch die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebtes Töchterchen,

Clementine,

im Alter von 1 Jahr und 5 Tagen am Montag Abend um 9 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Carl Weis.

13185 **Auguste Weis, geb. Hamelmann.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Morgen 7½ Uhr unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Schwester, Nichte und Cousine,

Fräul. Anna Franziska Carolina Friedrich,
 nach elfmonatlichem schweren Leiden in die ewige Heimath abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 14. August Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 21, aus statt und der Trauer-Gottesdienst Samstag den 16. August Vormittags 10 Uhr in der katholischen Kirche, wozu wir theilnehmende Verwandte und Freunde einladen.

Wiesbaden, den 12. August 1873.

13170 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die am 9. August ausgegebene No. 32 der „Gegenwart“ von Paul Lindau, Verlag von Georg Stilke in Berlin, enthält: Wahlprogramme und Wahlstatistik. Von H. B. Oppenheim. — Sprachrecht der niederdeutschen Mehrheit in Belgien. (Fortsetzung.) Von Karl Blind. — Ein Nachtrag zur Charakteristik der weißen Rasse Amerikas. Von Albrecht Böhme. — Literatur und Kunst: Die letzten Lebensstage Heinrich von Kleists und seiner Freundin. (Fortsetzung.) Von Paul Lindau. — Zum Kapitel von der Frauenstellerserei. Von Wilhelm Goldbaum. — Das Princip des Stillschlusses. Von J. G. von Kirchmann. — Offene Briefe und Antworten. — Notizen. — Bibliographie. — Inserate.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Für das an den Extremitäten leidende Kind der Frau Kolb sind mir weiter eingegangen: Von Ungenannt 1 fl.; von Frau Ad. Schmitt 1 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von Carl 35 fr.; von Ungenannt 35 fr.; von D. N. 2 fl.; von G. S. 2 fl.; von F. v. D. 1 fl., zusammen 9 fl. 10 fr. A. Heinemann, vorm. F. W. Röhler.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 11. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	334,20	334,03	333,81	334,01
Thermometer (Reaumur)	8,4	12,6	11,6	10,8
Dampfspannung (Bar. Lin.)	3,64	4,64	5,11	4,46
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	87,5	79,2	94,7	87,1
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	
	schwach.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bewölkt.	bewölkt.	
Regenmenge pro □ in par. Eb.*	Bn. Regen.	Regen.	Abds. Reg.	
	—	—	18,2	

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Massenischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr Mittwochs von 2—6 Uhr und Freitags von 2—6 Uhr dem Publicum geöffnet.
 Musik am Hochbrunnen Morgens von 6½—7½ Uhr.
 Kur- und Wasser-Heil-Anstalt Dierlenmühle. Römisch-trübsche, russische Dampfküchen- und in allen Arten warme und kalte Süßwasser-Bäder.
 Bade-Anstalt Guckend (jetzt Chr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.
 Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmen, Riefenadel- und Wasser-Bäder.
 Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Mittwoch den 13. August.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule des Michaelsberges.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert (Regimentalmusik). Abends 8½ Uhr: Ball im großen Saale (Curtapelle).
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Turnerschule.
 Sängerlust. Abends 9 Uhr: Probe.
 Schäferei-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Versteigerung des Pferdes im Hause der Frau Wittwe Kimmel, Reugasse 3.
 Königl. Schauspiele. Zum Benefice des Königl. Kapellmeisters von Wilhelm Jahn. „Die Hugenotten.“ Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer. Margarethe von Valois: Frä. Lilli Lehmann, Königl. Hofopernsängerin; Raoul de Nangis: Herr Josef Lederer, Tenorist des Großherzogth. Hoftheaters in Darmstadt; Marcel: Carl Formes, von der italienischen Oper in London; Et. Herr Gustav Massen, Mitglied der deutschen Oper in Wiesbaden als Gäste.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 11. August, Emma Johanna Clementine, F. des Betriebsam bei der Königl. Eisenbahn-Direction Carl Weiss dahier, alt 1 M. 5 J.
 Am 11. August, Carl, S. des Fuhrmanns Philipp Kauff dahier, alt 1 M.

Frankfurt, 11. August 1873.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Preuß. Friedl. d'or 9 fl. 57½—58½ fr.	Amsterdam 98½ B. ¼ %
Pistolen (doppelt) 9 „ 37—39 „	Berlin 104½ S.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 „ 52—54 „	Coln 104½ S.
Dufaten 5 „ 31—33 „	Hamburg 105½ B.
20 Frcs.-Stücke 9 „ 20½—21½ „	Leipzig 105 B.
Sovereigns 11 „ 46—48 „	London 118 b.
Imperiales 11 „ 40—42 „	Paris 93½ b.
5 Frcs.-Thaler 2 „ 24½—25½ „	Wien 105½ b. S.
Dollars in Gold 2 „ 24½—25½ „	Disconto 5 %

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Die Preussische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin

übernimmt Versicherungen auf Mobilien, Waaren, land-
wirthschaftliche Gegenstände u. zu billigen und festen
Prämien durch die Haupt-Agentur
Jos. Menke in Wiesbaden,
Geisbergstrasse Nr. 12.

12244

Mein photographisches Atelier

befindet sich nunmehr

Taunusstrasse 47.

11943 **Georg Schipper, Photograph.**

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31.

9052

General-Agentur
der

**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**
London & Berlin,
1808.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

Vermittelung
von Kauf und Verkauf
von Häusern, Grund-
stücken, Bauplätzen u.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Verleihen.

385 **E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**

Alleinige Niederlage

der echten

Elias Howe-

Nähmaschinen

in Wiesbaden.

Ecke der gr. Kurze- & Mühlgasse.

Die besten für Sattler, Schuh-
macher, Schneider, Näherinnen
und Hausgebrauch &c.

Cylinder Elastic für Schuh-
macher und Handmaschinen in
grösster Auswahl.

Billigste Preise bei langjähriger
Garantie. **Fr. Becker,**

400

Mechanikus.

Original Elias HOWE'S



Ein Klavier ist billig zu verkaufen Marktstrasse 11 im 3. Stod.
Dasselbe eignet sich dazu, um Kinder darauf zu lernen. 13074

Englisches Magazin

von **Adolph Scheidel**, Hoflieferant,
Webergasse, im Hotel de Nassau.

Grosser Bazar für Gelegenheits- Geschenke,

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-,
Reise- und Gebrauchs-Artikel. 12323

Zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager
befindlichen Waaren von heute an zu Fabrik-
preisen gegen Cassa abgegeben.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

Heinr. Dresler jun.,

Wilhelmstraße 13.

10877

Wollene Tücher

für Damen empfiehlt in reicher Auswahl billigt
9201 **Carl Schulze, Neugasse 11.**

Patentirte

Filet-Unterjacken

in Seide und Baumwolle

von **Carl Mez & Söhne** in Freiburg,
ärztlich empfohlen, bei

11794 **E. L. Specht & Cie.**

Spitzenhandlung

Gust. Lorenz,

10302

Langgasse 31, vis-à-vis Hôtel Adler,

empfiehlt eine reiche Auswahl in

echten Guipure, schwarz und farbig, in Seide,
Wolle und Leinen,

imitirte Guipure, schwarz und farbig, besondere
Auswahl in braunen und grauen

Nuancen, schon von **3 1/2 Sgr. per Meter an,**

**Pellerines, Fanchons, Barbes, echte Brüsseler
Spitzenkragen, Rotondes etc.**

**Diverse weisse Spitzen, als: Duchesse, Maline,
American lace, Tatting u. dgl.**

Preise billigt und fest.

Ein neues Kanape zu verkaufen Saalgasse 5.

12300

☛ Limonaden-Artikel, ☛

als:
Ananas-Saft,
Citronen-Saft,
Himbeer- „
Orangen- „
Limonadenpulver

empfiehlt

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Rothwein in vorzüglicher Qualität, ärztlich empfohlen für Reconvalescenten, per Flasche zu 36 fr. (excl. Glas), bei Abnahme im Faß entsprechend billiger;

Rauchern einer guten Pfeife Tabak empfehle acht importierten **Rollen-** **Varinas** zu 1 fl. 30 fr. per Pfund;

Cigarren in guter abgelagerter Waare und großer Auswahl zu billigst gestellten Preisen bei

11465 **Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19.**

Branntwein, echten **Nordhäuser Korn-,** **Dauborner** **weißen Pfeffermünz,** **Wachholder,** **Bittern,** alle Sorten **Biqueure,** ferner empfehle

Fruchtbranntwein, gewöhnlichen **alten,** per Schoppen 10 fr.
 12916 **Jean Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.**

25 Stüd Frische Eier. 25 Stüd
45 fr. 45 fr.
 12973 bei **Frz. Jmbach, Metzgergasse 9.**

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstätte 30, **L. Winckler,** Hochstätte 30.

Ebutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.
 Eier in schönster Waare und größter Auswahl.
 Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verlaufe stets unter dem Marktpreis. 6072

Sandkartoffeln I. Qualität
 per Kumpf 11 fr.
 empfiehlt **J. C. Keiper, Mühlsberg 6. 13028**

Ausgezeichneter Aepfelwein
 bei **F. Hahn, Spiegelgasse. 13094**

Flaschen (geacht) $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter, **Schoppen-** und **halbe** **Schoppengläser,** geacht, sowie alle Sorten **Wein-** und **Wassergläser** empfiehlt billigst

12841 **M. Stillger, Häfnergasse 18.**

Reinblane Dachziegel, Dachziegel, sowie **Zuffsteine** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen durch
 12903 **Seibel & Kessler, Schwalbacherstraße 14.**

Bachstein-Meiler 12995

zu verkaufen. Näheres Hellmundstraße 25a bei **G. Ph. Euler.**

Ein **sechsjähriges Arbeitspferd** (Grauschimmel), gut eingefahren, ist preiswürdig zu verkaufen bei
 12429 **August Koch, Mühlgasse 4.**

Bachsteine en détail zu verkaufen bei
 7244 **W. Gall, Dohheimerstraße 29a.**

Ein **Haus** mit Garten, Anzahlung 2000 fl., Abzahlung jährlich 1000 fl. — zu kaufen gesucht. Offerten schriftlich unter Z. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12915

Bauschutt und **Baugrund** können abgeladen werden bei
 12420 **H. Rado, Karlsstraße No. 26 und 28.**

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. **R. Kerosfr. 19. 329**

Das Möbel-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.,
1 große Burgstraße 1,

empfiehlt ein großes Lager aller Arten:

Holz- und Polstermöbel,
complete Betten und **einzelne Theile,**
Spiegel in jeder Größe

in gediegenster Ausführung zu den billigsten Preisen. 6606

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt
 6611

Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.

Möbel-Schreinerei

von

J. B. Winter,

24 Schachtstraße 24. 12878

Avis!

Für die Herren Raucher

empfehle ich mein großes Lager in **Bremer, Hamburger** und **Holländer Cigarren** in den feinsten Marken, sowie **achte imp. Havanna-Cigarren** bis zu den billigsten Sorten von 1, $1\frac{1}{2}$, 2 und 3 fr. das Stück in vorzüglichen Qualitäten. Probe-Räucher von 100 Stück erlasse zum Engros-Preis. Gleichzeitig empfehle mein Lager in **russischen, türkischen, englischen, französischen** und **deutschen Tabaken, achten schwedischen** und **französischen Feuerzeugen** zu allen möglichen Preisen, sowie **Cigarretten** von La ferme und Gebrüder Eckstein in Göttingen.
Heinr. Fett,
 12836 **Marktstraße 36, neben dem „Hotel Einhorn“.**

Einmachessig

Waare empfiehlt

in vorzüglicher Qualität, **Sem-** **törner** und **Gewürze** in bester

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 12982

Einmachgläser,

12842

weiß, grün und gelb, wieder angekommen bei

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung von **Gicht** und **Rheumatismus** wird ertheilt. Näheres **Louisen-** **straße 24** **Ba. terre.** 3707

Das rühmlichst bewährte Fabrikat für das **Wachsthum** der Haare, die **ächte Süssmilch'sche Ricinusöl-** **pomade** aus **Pirna,** à **Fläche 5 Sgr.** Alleiniges Depot bei **A. Cratz, in Wiesbaden, Longgasse 29.** 585

Mein neu hergerichtetes **Billard** bringe ich in empfehlende Erinnerung. **Ad. Jamin, „Zum Storchneß“.** 11748

Bauschutt und **Baugrund** können abgeladen werden auf der **Bausstelle** am **Neuberg,** wenn mit dem **Besitzer** vorherige **Bestimmung** stattfindet. **Näh. Geisbergstraße 13** **Parterre.** 9661

Ein **Klapptisch** zu verkaufen. **Näh. Rheinstr. 17a.** 11567

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Süßwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Eis ist fortwährend bei mir zu haben und wird bei Bestellungen auf längere Zeit zur Morgenstunde an die Wohnung per Wagen geliefert.

H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4. 12385

Neue Holl. Kronbrand-Voll-Häringe

per Stück 6 kr.,

sehr schönen Reis, per Pfd. 7 kr., bei 1/4 Ctr. billiger,
Kaffee, reinschmeckend, von 40 kr. an,
„ Perl-Ceylon per Pfd. 48 kr.,
„ frisch gebrannt, per Pfd. 52 bis 1 fl. 12 kr.,
feinsten Melis im Brod 18 kr.,

sowie sämtliche Colonialwaaren zu billigst berechneten Tagespreisen, bei Abnahmen von 10 Pfd. entsprechende Preisermässigung, bei
Wilh. Dietz, vorm. Fr. Strasburger, 12053
Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstrasse.

Portland-Cement und schwarzen Kalk

in stets frischer Waare empfiehlt
12933

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Das Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Oranienstraße 2 in Wiesbaden, empfiehlt sich zur Ausführung von Asphaltierungs-Arbeiten, wie: Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorsfahrten, Pferdeköhlen, Holzfächten, Asphalt-Mosaikplatten etc. 9148
unter Garantie und billigem Preise.

Blumen- und Baumstämme

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen

208 W. Gail in Wiesbaden.

Tuffsteine in jedem beliebigen Quantum zu beziehen durch

11973 Seibel & Kessler, Schwalbacherstraße 14.

Zu verkaufen.

Villen in bester Lage hier und im Rheingau, mit schattigem Park, im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Inventar zu verkaufen durch den Agenten K. Kraus. 571

Zu verkaufen

ein Landhaus zum Alleinbewohnen in gesunder Lage (Waldfuß), 15 Minuten vom Curgarten. Preis 14,000 Thlr. Näheres Expedition. 10596

Ankauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Ein zweithüriger Kleiderkranz billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 13003

Wegen Umzug vollständiger Ausverkauf meiner sämtlichen noch vorrätigen neuen und gebrauchten Möbel, Koffer, Reisetaschen, Bettdecken, sowie neuer Herrenkleider, Unterhosen, Jacken und Planenhemden bei H. Löwenherz, Nerostraße 16. 12492

Hochstäte 24 werden Lumpen, Papierstane, Zint, Zinn, Blei, Eisen u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft.

13125 J. Markloff.

Eine Howe-Nähmaschine zu verl. Taunusstraße 6. 13126

Frauen- und Kinder-Kleider

aller Art werden gut und billig angefertigt durch
8870 A. Renter, Mühlgasse 5 zwei Stiegen hoch.

An- und Verkauf getragener Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel etc. von
11019 S. Sulzberger, Kirchhofgasse 6.

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaiselongs, Schlafdivan etc., preiswürdig zu verkaufen bei
6605 W. Sternberger, Tapezire, Marktplatz 3.

Häuser-Verkäufe.

Zu verkaufen sind unter günstigen Bedingungen: Mehrere Häuser in der Frankfurter-, Vierstädter-, Mainzer-, Blumen-, Garten-, Sonnenberger-, Taunus-, Elisabethen-, Emser-, Dohheimer- und Rheinstraße, Hainertweg, Nerothal und Adolphsallee, Villen in Wiesbaden, Rheingau und Frankfurt a. M., sowie rentable Geschäftshäuser in Mitte der Stadt durch die Agenten Birck und Stern, Mühlgasse 1 und Goldgasse 15. 12763

8—10 Dm Brantwein, 1 Jahr alt, wird über die Straße zu 10 kr. per Schoppen, per Maas zu 36 kr. abgegeben. Auch kann derselbe in größeren Gebinden abgegeben werden bei
12334 B. W. Lang, Bahnhofstraße 10a.

Ein Fräulein ertheilt gründlichen Unterricht im Deutschen, Englischen, Französischen und Musik gegen mäßiges Honorar. R. G. 12765

Es wird Jemand gesucht, der gut gezogene Hunde in Pflege nehmen kann. Näheres Expedition. 12962

20 fl. Belohnung

dem Finder eines am 10. August verlorenen Goldringes, einfacher Reif mit einem Diamanten, in der Exped. d. Bl. 13129

Verloren.

Eine goldne Damen-Uhr mit Uhrhaken ist auf dem Wege von der Webergasse nach der Elisabethenstraße verloren worden. Dem Finder wird gegen Zurückgabe an Herrn Kaufmann Ph. Fehr eine gute Belohnung zugesichert. 13065

Eine tüchtige Waschfrau sofort gesucht Herrnmühlgasse 3. 2000
Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen bei S. Eichelsheim-Art, Kirchgasse 25a. 12404

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird von einer kleinen Familie gesucht. Eintritt am 21. August. Näh. Exped. 13086

Ein braves Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 21. 12200

Ein Kindermädchen auf gleich gesucht Taunusstraße 7. 12505

Ein Dienstmädchen gesucht Michaelsberg 3. 12493

Ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht Häfnergasse 9. 12618

Ein braves Mädchen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Welltrichstraße 20. Barterre. 570

Ein braves Dienstmädchen gesucht Burgstr. 17 im Eßleben. 12866

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen und auch Hausarbeit mit übernimmt, wird gegen hohen Lohn gesucht Saalgasse 8. 12857

Ein braves Mädchen vom Lande wird für Hausarbeit und Kinder gesucht. Näheres Expedition. 12986

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird gesucht Taunusstraße 28, Barterre rechts. 13044

Ein Küchenmädchen wird gesucht Leberberg 5. 13056

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Friedrichstraße 23, 3. St. 13073

Ein anständiges, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen findet sofort Stelle im Europäischen Hof in Viebrich. 13035

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht baldigst eine Stelle, am liebsten bei Kindern. Näh. Dohheimerstraße 27, Hinterhaus. 13052

Ein junges, braves Mädchen wird auf gleich gesucht Nerostraße 33, 1. St. h. 13089

Herrschaften kann zu jeder Zeit gutes Dienstpersonal nachgewiesen werden, ebenso kann Dienstpersonal mit guten Zeugnissen auf gleich und später Stellen erhalten durch Stern, Goldgasse 15. 13147

Eine gefeste Person vom Lande, welche als landwirtschaftliche Haushälterin bestehen kann, wird gesucht bei C. Herber, Mainzerstraße. 13020

Spiegelgasse 15 wird eine tüchtige Restaurationsköchin ges. 13091

Ein tüchtiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Marktstraße 6. 12644

Zwei brave Mädchen, das eine für die Küche, das andere für die Hausarbeit und Kinder, werden zum 1. September gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 12561

Ein junges, braves Mädchen vom Lande wird als drittes Mädchen für Hausarbeit in eine kleine Familie gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 12961

Ein solider, junger Kellner gesucht. Näheres Expedition. 10428

Ein tüchtiger Kellner mit Sprachkenntnissen findet Stelle. Näh. Expedition. 11536

Ein in der doppelten und einfachen Buchführung bewandeter Mann sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 12120

Hermannstraße 5 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 12361

Schreinergefallen gesucht. Näheres Expedition. 12960

Restaurant Poths

wird ein gewandter Junge gesucht. 12984

Tüchtige Schreinergefallen auf dauernde Beschäftigung gesucht von H. Neugebauer, Schwalbacherstraße 17. 13101

Ein junger Mensch erhält Beschäftigung Schwalbacherstr. 31. 13099

Zwei Schreinergefallen zum Anschlägen ges. Steingasse 3. 13110

Ein Knecht gesucht Helenestraße 20. 13087

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher G. Schäfer, Goldgasse 1. 11118

Ein braver Junge, mit guten Schulkenntnissen versehen, wird als Schriftsetzerlehrling gesucht in der Buchdruckerei von

Herrmann & Koch,

Wellrigstraße 23. 12989

Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft erlernen. Näh. Kirchgasse 15a im Laden. 12955

3000 fl. auf 1. October auszuleihen. Näh. bei Ch. Falter. 2000 fl. aufs Laub auszuleihen.

Agent J. Zmand, Ecke der Lang- u. Kirchhofsgasse 2. 395

Weinteller gesucht. Weinhandlung von B. Korn, Rheinstraße 34.

Bleichstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhause eine Treppe hoch. 12422

Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9075

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem deutschen Hause, ist die möblierte Bel-Etage mit Balkon, Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Küche, sowie Gartenbenutzung sogleich zu verm. 12574

Goldgasse 21 (Muderhölle) ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Rauch, Agent, Albrechtstraße 4a, oder bei Menche, Muderhölle. 11545

Helenestraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zusammen oder getrennt möbliert zu vermieten. 8856
Helenestraße 18a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4320

Kapellenstraße 29 sind einzelne Zimmer nebst Gartenbenutzung mit Pension abzugeben; daselbst ist die gut möblierte Bel-Etage mit Balkon, großem Salon, Badezimmer, Gartenbenutzung, mit oder Pension, auf längere Zeit zu vermieten, für den Winter Heißeis mit Porzellanöfen, Vorfenstern und Läden versehen. 12454

Kirchgasse 22 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 11099

Langgasse 1 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 12858

Langgasse 38 sind möblierte Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten. 12481

Marktplatz 8, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. 12890

Nichelsberg 3 ist vom 1. October ab der obere Laden nebst Wohnung zu vermieten. 9642

Nicolassstraße 7 im 3. Stock ist zum 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und Waschküche zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 7 Parterre von 1 bis 5 Uhr Nachmittags. 12286

Platterstraße 9 eine kleine Wohnung zu vermieten. 11474

Rheinbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen von 6—9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. 11500

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., ganz oder geteilt sofort zu verm. 10519

Rheinstraße 16 ist auf 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör, Stallung, Remise u., sowie die Parterre-Wohnung auf 1. November, bestehend aus 4 Zimmern, Dienerzimmer, Küche, 2 Mansarden, 3 Holz- und Kohlenteller, Stallung, Remise u. zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 7 Parterre von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 12286

Rheinstraße 32 ist die Ed-Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 großen Zimmern mit Küche und allem Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 8776

Schwalbacherstraße 22 ein möbl. Zimmer zu verm. 12571

Wellrigstraße 12 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 13001

In meinem neu erbauten Wohnhause Ecke der Bleich- und Helmundstraße sind zwei Wohnungen von 5 bis 6 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fried. Meinecke. 12468

In dem neuerbauten Hause Driemstraße 19 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres Webergasse 11 Parterre. 12122

13040

Wohnungen.

In meinem neu erbauten Hause Walramstraße sind Wohnungen verschiedener Größe mit allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Fr. Eckert, Maurer, Hermannstraße 7.

6—10 elegant möblierte Zimmer in schönster Lage sind mit oder ohne Küche auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 13051

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir u. und ein kleiner Laden nebst Comptoir sind zu vermieten Rheinstraße 23. 9703

Sorgsame Pension für Knaben.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21. 10920

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Hochstraße 30, 1. St. 13141

Arbeiter finden Kost und Logis Helenestraße 18a, Bdh., 3. St. 12951